

Artikel aus dem gemeindlichen Mitteilungsblatt Emsbüren, Ausgabe März 2015

"Et kütt, wie et kütt"

18 Jahre ECC, aber kein Stück erwachsener!

"Et kütt, wie et kütt" würde der Kölner sagen. Und er hat recht. Denn vieles lässt sich nicht planen, erst recht nicht im Karneval.

So durfte der ECC auch wieder ein Menge miterleben. In diesem Jahr wurde der Karnevalswagen neu gestaltet und die Bühnenausrichtung im Saal Ratering völlig neu konzipiert. Dazu wurde im Vorfeld viel Zeit investiert, doch es hat sich gelohnt.

Die Geburtstagssitzung war aus Sicht der Organisatoren ein voller Erfolg. "18 Jahre ECC, doch volljährig ist anders", so lautete das Motto zu dem sich über 200 Gäste im Saal Ratering einfanden. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Künstlern der diesjährigen Sitzung: Lee-Ann Seegers als Solomariechen, die Funkgarde der KKE, die Garde des KKC Salzbergen, die Männer „De Dickköppe“ vom KKV Schüttorf sowie der Showtanzgruppe „Dance Fusion“ aus Schüttorf und „Hell-Blue-Velvet“, dem ECC Männerballett. Letztmalig in der Bütt war Kaplan Brinker und leider auch letztmalig am Keyboard Oliver

Hindricks, der immer für großartige Stimmung sorgte. Er begleitete den ECC seit 2003 und wurde 2008 zum Ehrenmann des ECC's als „Grauer Panther“ ernannt. Zudem ließen sich Herzog Hans II. Wintering und Kumpan Hermann VIII. Gödde blicken. Allerdings ließen sie es sich auch nicht nehmen, zu bleiben und feierten noch bis tief in die Nacht hinein mit allen Gästen des ECC's im Saal Ratering. Neu ins Team des ECC's aufgenommen wurden Oliver Ackermann aus Elbergen und Johannes Bruns aus Moorlage. Aber wie eingangs erwähnt, "Et kütt, wie et kütt". So wurde bereits während der Sitzung dafür gesorgt, die Bühne teilweise ungewollt „abzubauen“. Aber das allein würde noch niemanden wirklich stören.

Leider durfte der ECC am Karnevalsumzug in Nordhorn ein weiteres "Et kütt, wie et kütt" erleben. Der Umzugswagen des ECC's war technisch bereit, jedoch blieb der Strom aus. Das Stromaggregat streikte wie die Piloten der Lufthansa. Das war zwar schade, tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch. Es war halt

nur ungewöhnlich leise... Die Wagenbauer versprachen jedoch, dass am wichtigen Rosenmontag in Emsbüren alles reibungslos funktionieren würde.

Das Aggregat funktionierte. Ein voller Erfolg! Doch dann ein weiteres "Et kütt, wie et kütt". Leider streikte nun die gesamte Musikanlage. So rollte dann der aufwendig restaurierte Wagen mit Zimmerlautstärke durch Emsbüren.

Aber die ECC'ler wussten die gute Stimmung des Tages aufzunehmen und mit kräftigem „Helau und Hellblau“ zu feiern.

Genau das ist Karneval. Alles nicht zu ernst nehmen und zu feiern nach dem Motto "Et kütt, wie et kütt". Der ECC bedankt sich bei allen Gästen und Für-



Gute Stimmung auf dem ECC-Wagen bei warmen Sonnenstrahlen.

sprechern des Clubs und freut sich auf die nächste Session.

Weitere Infos, Eindrücke von der Sitzung und Bilder vom Umzug unter www.ecc-hellblau.de ■